

Viele Besucher bei der Kleintierschau

Über 400 waren es schon bis zum Sonntagmittag, die sich durch lautes Schnattern, Krähen und Gurren in der Sporthalle des Beeskower Sport- und Freizeitzentrums begrüßen ließen. Nur die Mümmelmänner lagen doch mehr oder weniger gelassen in ihren Boxen und hatten kaum ein Auge für die Besucher.

Ihnen schien bewußt zu sein, daß sie etwas Besseres sind, denn auch der Laie konnte an den Bewertungskarten erkennen, daß die edlen Tiere hohe Punktzahlen erreichten und so zur Creme der Creme ihrer jeweiligen Rasse gehören.

Insgesamt zeigten 47 Züchter ihre besten Tiere, unter ihnen auch 10 Gäste aus der Partnerstadt Kamen.

Für die Beeskower Kleintierzüchter hatte diese Ausstellung auch noch etwas Besonderes, wird ihr Verein in diesem Jahr doch 80 Jahre alt. Und da gibt man sich eben besonders viel Mühe.

Die Besucher haben's gedankt. Unter ihnen waren auch sehr viele junge Leute, die nicht nur guckten, sondern auch kauften. Bei ihnen waren besonders die Tauben gefragt.

Vereinsvorsitzender Arno Zietz zeigte sich gerade ob dieser Tatsache sehr zuversichtlich, daß künftig auch wieder junge Leute zu den Züchtern stoßen werden. Denn derzeit existiert im Beeskower Verein keine Jugendgruppe.

Ach ja. Jede Menge Preise gab es natürlich auch zu gewinnen. Vor allem für die Züchter. Aber auch für die Besucher bei einer großen Tombola. Der Hauptpreis dort war eine Gans. Darüber mehr in unserer morgigen Ausgabe.

OLAF GARDT



Vorsitzender Arno Zietz führt die Besucher durch die Kleintierschau, auf der die Züchter ihre Tiere einer breiten Öffentlichkeit vorstellten.

